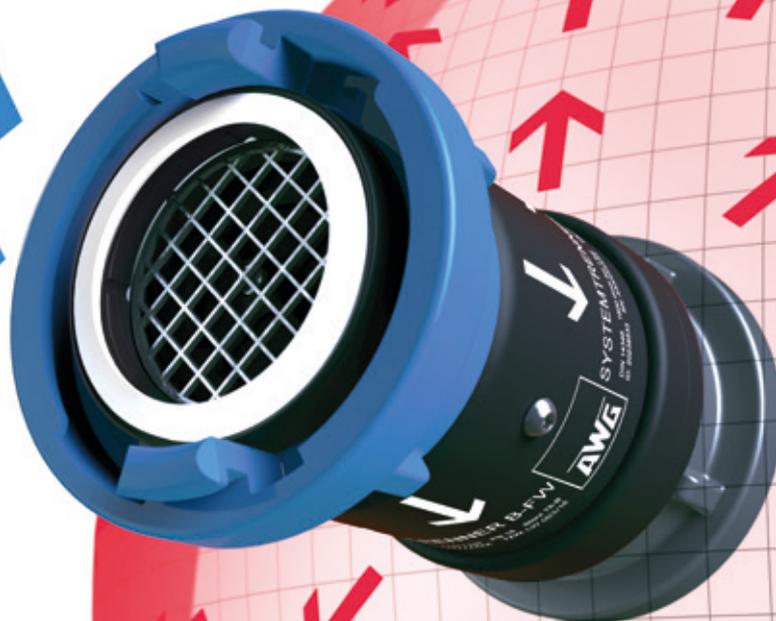
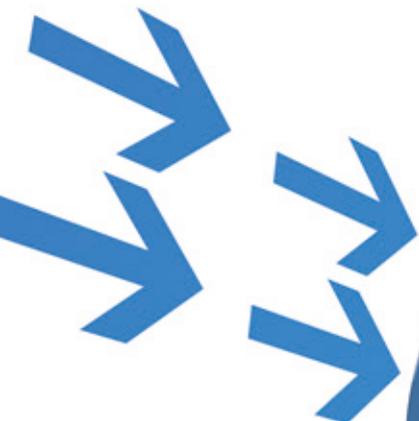


AWG TRINKWASSERSCHUTZ-SYSTEM >

Systemtrenner B-FW

Standrohr

Sammelstück



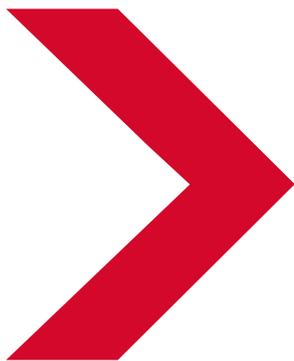
Löscheinsätze bedrohen die Wasserhygiene und Leitungsnetze. Das Trinkwasserschutz-System von AWG schützt vor allen Risiken >

DER KOMPLETTSCHUTZ FÜR TRINKWASSER & LEITUNGSNETZE – MEHR ALS NUR EIN SYSTEMTRENNER

AWG

A Unit of IDEX Corporation





DIE DIN 14346 BEDEUTET FÜR FEUERWEHREN VERSCHÄRFTE MASSNAHMEN FÜR DEN TRINKWASSERSCHUTZ. DER AWG SYSTEMTRENNER B-FW UND DAS BEWÄHRTE AWG TRINKWASSERSCHUTZ-SYSTEM SICHERN SIE GEGEN ALLE RISIKEN AB – WEIT ÜBER DIE NEUEN VORGABEN HINAUS!

Warum Trinkwasserschutz beim Löscheinsatz so wichtig ist

Verunreinigtes Trinkwasser gefährdet die Gesundheit der Bürger. Reparaturen an beschädigten Leitungssystemen sind zeitraubend und teuer. Eventuell machen sich Feuerwehren sogar strafbar (s. Trinkwasserverordnung TrinkwV 2001/EG-Richtlinie 83/98).

Vermeiden Sie gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Konsequenzen für sich und die Kommunen.

Jeder Löscheinsatz birgt ein Risiko für Trinkwasser und Leitungssysteme. Ohne Schutzmaßnahmen kann es zu gefährlichen Verunreinigungen und Schäden kommen. Arbeiten Feuerlöschkreislampe und Trinkwassernetz mit unterschiedlicher Leistung, kann sich beim schnellen, schlagartigen Schließen von Strahlrohren kurzfristig ein Überdruck in der Schlauchleitung aufbauen, der sich dann durch das Zurückdrücken von Löschwasser in das Leitungsnetz entspannt.

Die Gefahr des Zurückdrückens besteht auch bei gleichzeitiger Versorgung eines Löschfahrzeuges aus dem Trinkwasserleitungsnetz und Löschwasser aus einem weiteren Löschfahrzeug. Übersteigt hier die Leistung der

Feuerlöschkreislampe des einspeisenden Löschfahrzeuges die des Leitungsnetzes, kann Löschwasser aus diesem Versorgungsstrang über ein Sammelstück mit Pendelklappe in das Leitungsnetz zurückgedrückt werden.

Diese Leistungsunterschiede können auch die Ursache für die Entstehung von Unterdruck in den Leitungen sein. Die Folge: Verunreinigungen können auch an weit entfernten Trinkwasserentnahmestellen ins Leitungsnetz eingesaugt werden, wenn sich der Unterdruck auf die Trinkwasserleitungen überträgt. Der AWG Systemtrenner B-FW und die Komponenten des AWG Trinkwasserschutz-Systems arbeiten optimal zusammen, um Verschmutzung zu vermeiden.






**SICHER GEM.
DIN 14346**
TZW-PRÜFNUMMER
LW 003/18





AWG SYSTEMTRENNER B-FW: BASIC-ABSICHERUNG GEMÄSS DIN14346

Der AWG Systemtrenner B-FW wurde SPEZIELL für die Wasserentnahme durch die Feuerwehr entwickelt.

*B steht für Größe B = 2,5"
FW steht für FEUERWEHR*



Auch unsere Trinkwasser-Standrohre werden künftig mit blauen Kupplungen ausgestattet.

Nicht jeder am Markt erhältliche Systemtrenner erfüllt die neuen Vorgaben der DIN-Norm 14346. **Mit dem AWG Systemtrenner B-FW halten Sie die DIN-Norm 14346 hundertprozentig ein**, ohne weiteres Zubehör anschaffen zu müssen.

■ SOFORT EINSATZBEREIT

Der AWG Systemtrenner B-FW schließt vollautomatisch, sobald er einen Druckunterschied erkennt. Dadurch wird verhindert, dass Löschwasser in das Leitungsnetz gedrückt oder gesaugt und das Trinkwasser verunreinigt wird. Selbst bei geringem Druck am Standrohr funktioniert der AWG Systemtrenner B-FW einwandfrei.

Für Druckentlastung sorgt ein Auslassventil im Gehäuse des Systemtrenners, welches das Wasser im 90°-Winkel zum angekuppelten Schlauch ausleitet.

■ DER KLEINSTE & LEICHTESTE SEINER ART

Mit seinem geringen Gewicht von nur 1,9 kg und seinen kompakten Maßen ist der AWG Systemtrenner B-FW besonders einfach zu handhaben.

Sie kuppeln den Systemtrenner – auch ohne Kupplungsschlüssel – einfach in Durchflussrichtung an den Ausgang des Standrohres. Die drehbare blaue Kupplung am Eingang des Systemtrenners hilft Ihnen, die richtige Seite mit einem Blick zu erkennen. Zusätzlich markieren Pfeile auf dem Systemtrenner die Durchflussrichtung des Wassers.

■ MINIMALER PLATZBEDARF

Gripp statt Griff! Umlaufende Schrauben am Gehäuse sorgen für ausreichend Gripp beim Tragen und Kuppeln. Ein platzraubender Griff

ist nicht nötig – so wird im Fahrzeug kein unnötiger Stauraum verschwendet. Der AWG Systemtrenner B-FW kann in jeder beliebigen Position im Fahrzeug verstaut werden.

■ HERAUSNEHMBARES SIEB FÜR EINE SCHNELLE REINIGUNG

Das sehr einfach herausnehmbare Sieb aus korrosionsgeschütztem Edelstahl schützt den AWG Systemtrenner B-FW direkt am Eingang vor Verunreinigungen aus der Trinkwasserleitung. Damit sind solche Verunreinigungen nach jedem Einsatz sofort sichtbar und können ganz einfach entfernt werden.

■ EINFACHE WARTUNG & PRÜFUNG OHNE ZERTIFIZIERUNG

Um den AWG Systemtrenner B-FW gemäß DGUV Grundsatz 305-002 zu prüfen, ist keine Zertifizierung durch den Hersteller nötig. Prüfung und Wartung können Sie als Gerätewart ganz einfach selbst durchführen – entweder mit dem AWG Prüfset oder einem Standardmanometer – entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung. Das Prüfergebnis dokumentieren Sie lückenlos im AWG Wartungsheft, das Sie zusammen mit Ihrem AWG Systemtrenner B-FW erhalten.

Der AWG Systemtrenner B-FW erfüllt alle Forderungen der neuen DIN-Norm 14346. Somit schützen Sie das Trinkwassernetz ganz im Sinne der aktuellen Vorgaben.

Trotzdem empfehlen wir, den AWG Systemtrenner B-FW mit dem AWG Trinkwasserschutz-System zu kombinieren. Erst dann sind Sie zusätzlich vor dem hohen Risiko von Leitungsschäden durch Unterdruck geschützt, die in der neuen DIN-Norm 14346 nicht berücksichtigt sind.

Farbig codierte, drehbare Storz 75 (B)-Kupplung

Markierung der Durchflussrichtung

Einfach herausnehmbares Sieb

Entlastungsventil

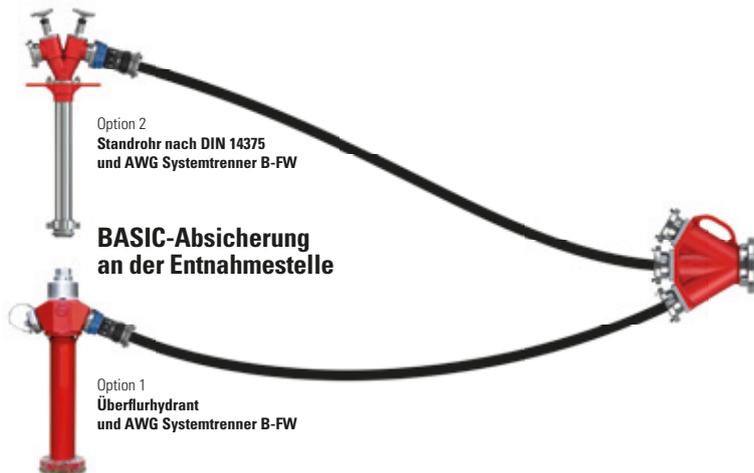
**Druckverlust
nur ca. 1 bar**

bei 1.600 l/min
DIN 14346

nur
220 mm

Gewicht nur 1,9 kg

nur 126 mm



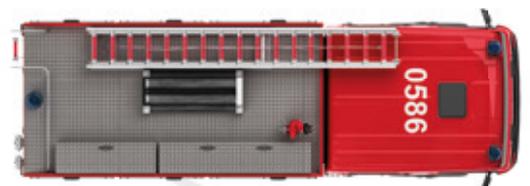
Option 2
Standrohr nach DIN 14375
und AWG Systemtrenner B-FW

**BASIC-Absicherung
an der Entnahmestelle**

Option 1
Überflurhydrant
und AWG Systemtrenner B-FW

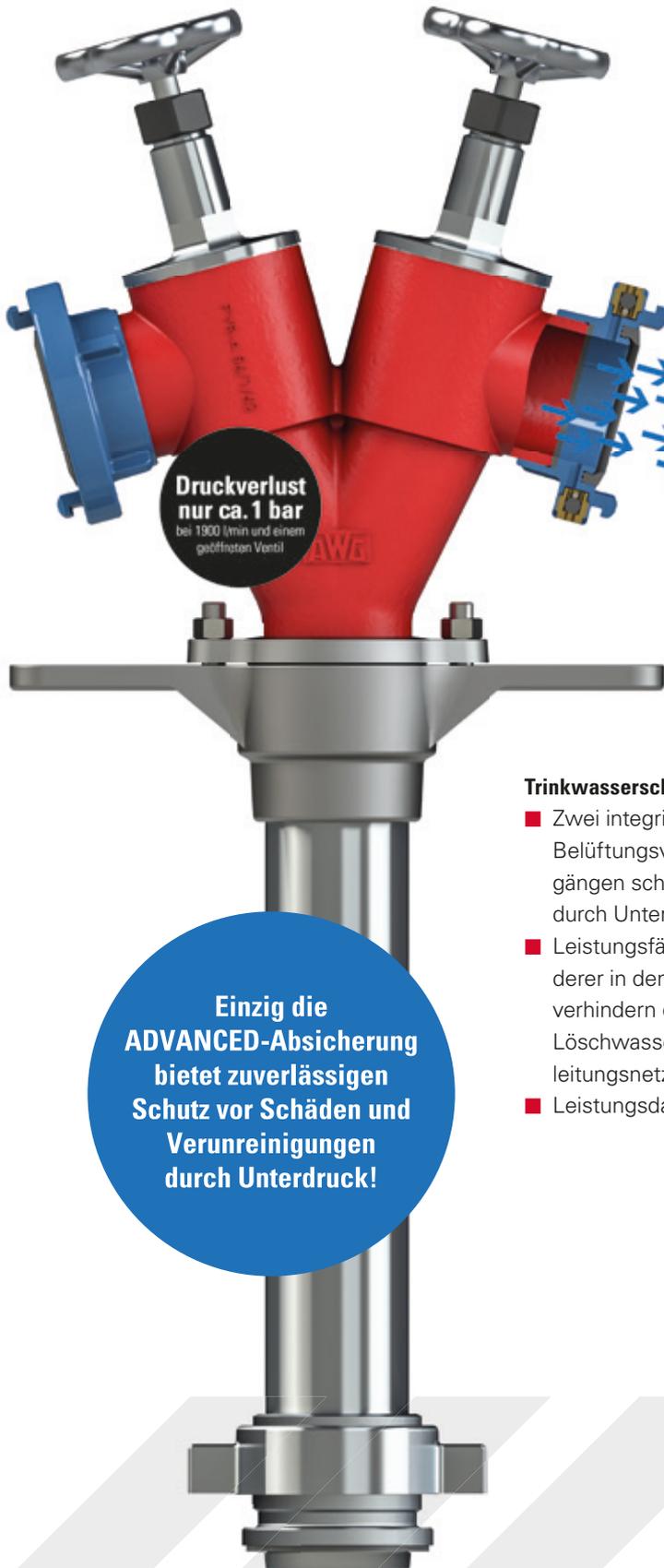
BASIC-Absicherung am Fahrzeug

AWG DIN-Sammelstücke
mit Storz 75 (B)-Kupplungen ohne Belüfter





ZUSÄTZLICHER SCHUTZ VOR UNTERDRUCK-SCHÄDEN MIT DER ADVANCED-ABSICHERUNG



Druckverlust
nur ca. 1 bar
bei 1900 l/min und einem
geöffneten Ventil

AWG

Einzig die
ADVANCED-Absicherung
bietet zuverlässigen
Schutz vor Schäden und
Verunreinigungen
durch Unterdruck!

Trinkwasserschutz-Standrohr

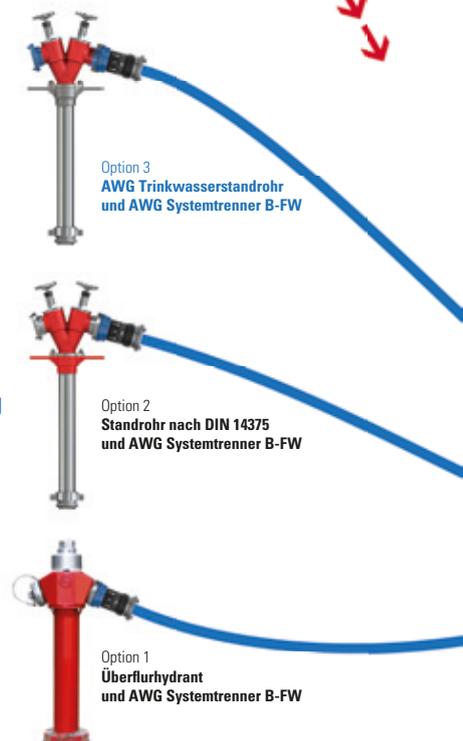
- Zwei integrierte, vollautomatische Belüftungsventile an den Ausgängen schützen vor Schäden durch Unterdruck
- Leistungsfähige Rückflussverhinderer in den Ventilabsperungen verhindern das Zurückfließen von Löschwasser in das Trinkwasserleitungsnetz
- Leistungsdaten nach DIN 14375

Systemtrenner B-FW

- BASIC-Absicherung von Standrohren oder Überflurhydranten
- Leistungsdaten nach DIN 14346

Druckverlust
nur ca. 1 bar
bei 1.600 l/min
DIN 14346

ADVANCED-Absicherung an der Entnahmestelle



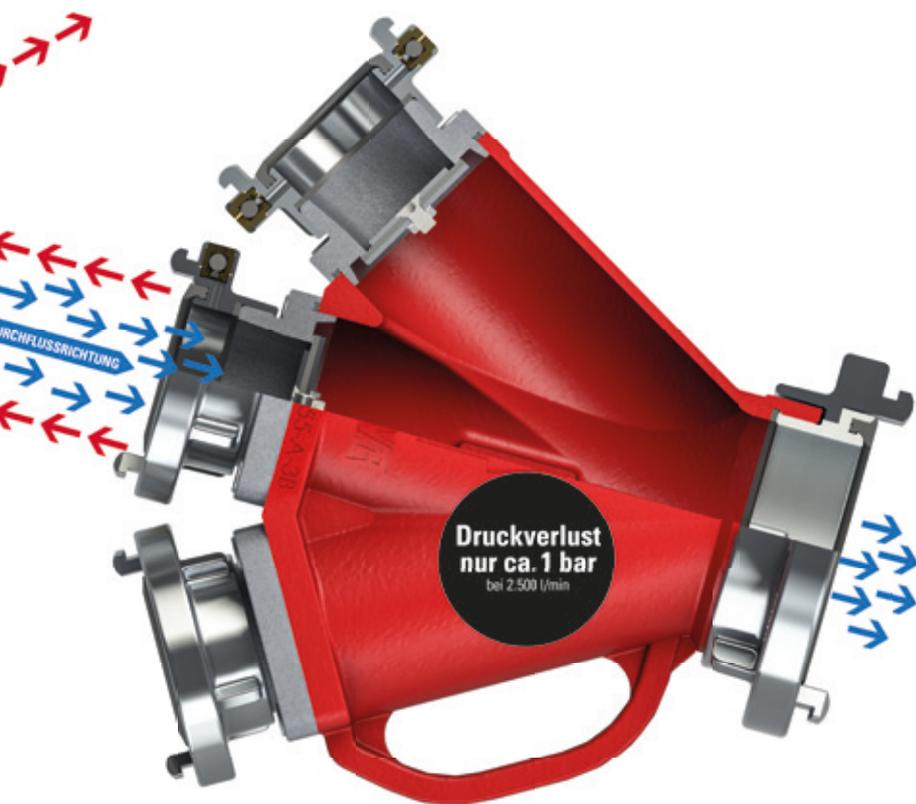
Option 3
AWG Trinkwasserstandrohr
und AWG Systemtrenner B-FW

Option 2
Standrohr nach DIN 14375
und AWG Systemtrenner B-FW

Option 1
Überflurhydrant
und AWG Systemtrenner B-FW

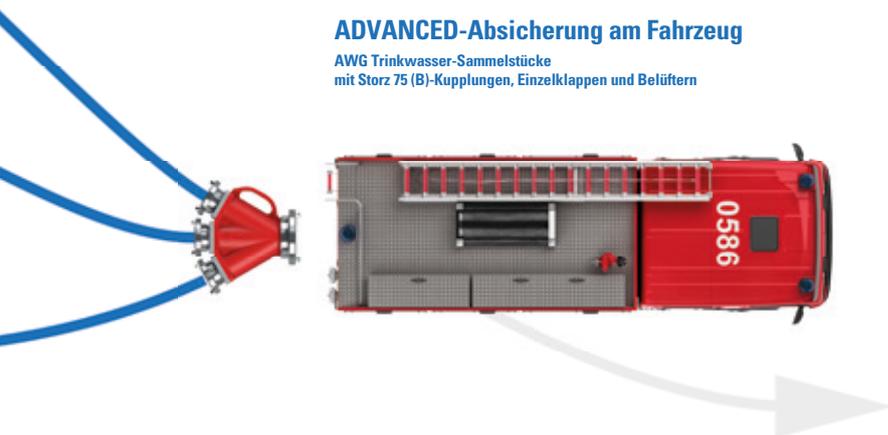
Trinkwasserschutz-Sammelstück

- Zwei integrierte, vollautomatische Belüftungsventile an den Eingängen schützen vor Schäden durch Unterdruck
- Separate, selbsttätige Rückschlagklappen verhindern das Zurückfließen von Löschwasser
- Leistungsdaten nach DIN 14355



ADVANCED-Absicherung am Fahrzeug

AWG Trinkwasser-Sammelstücke mit Storz 75 (B)-Kupplungen, Einzelklappen und Belüftern



Der AWG Systemtrenner B-FW sorgt dafür, dass bei Druckunterschieden kein Löschwasser ins Trinkwassersystem gelangt. Er schützt aber nicht davor, dass Trinkwasserleitungen und Pumpensysteme durch Unterdruck beschädigt werden.

Einzig die ADVANCED-Absicherung mit dem AWG Trinkwasserschutz-System bietet zuverlässigen Schutz vor Schäden und Verunreinigungen durch Unterdruck!

Die vollautomatischen Belüftungsventile des AWG Trinkwasserschutz-Systems hemmen das Entstehen von Leitungsunterdruck. Bei geringstem Unterdruck in der Löschwasserleitung strömt Luft von außen ein. Der Druck wird ausgeglichen.

Diese Funktion steht Ihnen sowohl am AWG Trinkwasser-Standrohr als auch an den AWG Trinkwasser-Sammelstücken zur Verfügung. **Damit sind Sie auf alle denkbaren Szenarien bestens vorbereitet.**

Abhängig vom Aufbau einer Wasserversorgungsleitung werden unterschiedliche Armaturen eingesetzt. Bei Großbränden werden oft alle verfügbaren Einheiten gerufen. Dabei kommen auch Fahrzeuge zum Einsatz, deren Beladung nicht den aktuellsten Standards des Trinkwasserschutzes entsprechen.

Um auch mit bereits vorhandener Ausrüstung vor Schäden durch Unterdruck geschützt zu sein, bieten wir **Nachrüstätze für Standard-Standrohre nach DIN 14375 und für Sammelstücke nach DIN 14355** an. Damit lassen sich auch Ihre bestehenden Standrohre und Sammelstücke trinkwasserschutztauglich nachzurüsten.



Technische Daten >

AWG TRINKWASSERSCHUTZ-SYSTEM >



Hydrantenstandrohr

**Hydrantenstandrohr
(Ausführung Ba-Wü)**

Systemtrenner B-FW

Sammelstück A-2B

Sammelstück A-3B

Sammelstück 125-3B

<i>Druckverlust</i>	2.000 l/min bei ca. 1 bar	2.000 l/min bei ca. 1 bar	1.600 l/min bei 1 bar	2.000 l/min bei ca. 0,2 bar	2.000 l/min bei ca. 0,2 bar	2.000 l/min bei ca. 0,2 bar
<i>Eingang</i>	DN80	DN50	Storz 75 (B) drehbar	2 x Storz 75 (B)	3 x Storz 75 (B)	3 x Storz 75 (B)
<i>Ausgang</i>	2 x Storz 75 (B)	2 x Storz 75 (B)	Storz 75 (B)	Storz 110 (A)	Storz 110 (A)	Storz 125
<i>L / B / H</i>	1022 / 333 / 126 mm	1950 / 333 / 126 mm	220 / 126 / 126 mm	228 / 270 / 182 mm	351 / 373 / 182 mm	364 / 373 / 196 mm
<i>Gewicht</i>	6,7 kg	9,2 kg	1,9 kg	4,5 kg	7,3 kg	7,5 kg
<i>Materialien</i>	Aluminium, Messing, Teflon	Aluminium, Messing, Teflon	Aluminium, Edelstahl	Aluminium, Edelstahl, Messing, Teflon	Aluminium, Edelstahl, Messing, Teflon	Aluminium, Edelstahl, Messing, Teflon
<i>AWG Id-Nr.</i>	300 639 99	101 002 33	202 385 33	202 313 33	620 222 33	605 317 01



Nachrüstset für Standrohre DIN 14375

2 Ventiloberteile mit Rückflußverhinderer plus 2 Storzkupplungen 75 (B) - 2½" mit integriertem Rohrbelüfter. Kann selbst nachgerüstet werden.

AWG Id-Nr.

620 202 99



Prüfset AWG Systemtrenner B-FW

Optionales Prüfset im handlichen Koffer zur Durchführung des STANDARD und ADVANCED-Prüfumfangs im 12-monatigen Rhythmus.

AWG Id-Nr.

620 766 99



Nachrüstset Trinkwassersammelstücke

3 Storzkupplungen 75 (B) - 2½" mit integrierten Rohrbelüftern. Kann selbst nachgerüstet werden.

AWG Id-Nr.

620 735 99



Sie möchten weitere Informationen anfordern oder wünschen eine technische Beratung? Rufen Sie uns einfach an!

+49 7340 91 88 98 -0

Senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail

awg-info@idexcorp.com

Einen Überblick erhalten Sie auf unserer Website

www.awg-fittings.com

Wer täglich Leben rettet und Sachwerte schützt, muss sich auf sein Werkzeug verlassen können. Viele von Ihnen entscheiden sich für Produkte von AWG und Alco.

Zwei Marken, die gemeinsam eine der breitesten Paletten an Premium-Ausrüstung für Rettungskräfte bieten.



AWG Fittings GmbH . Deutschland
A Unit of IDEX Corporation

© AWG Fittings GmbH, M1-002-F01-08-09/19
Technische Änderungen und Fehler vorbehalten.